



Das Programm von Tricky Women/Tricky Realities 2021 ist veröffentlicht. Von 10. bis 14. März bereitet das Animationsfilmfestival die (virtuelle) Bühne für Filme von Frauen*, ihre Visionen und Geschichten und feiert zwanzig Jahre leidenschaftliches Engagement für den Animationsfilm online. Auf dem Programm stehen Filmprogramme, Vorträge, Präsentationen und Künstlerinnengespräche. In der Ausstellung im Bildraum 07, die parallel zum Festival stattfindet, verhandeln die Künstlerinnen Schnittstellen und Grenzen: zwischen Körpern und ihren Umgebungen, zwischen Materialität und Immaterialität, Zeitlichem und Räumlichem, Werden und Gewesenem. Bis auf zwei Filmprogramme ist das gesamte Festivalprogramm weltweit ohne Geoblocking abrufbar. Die Programme sind jeweils für 48 Stunden online.

Das Festivalprogramm ist auf unserer Festivalplattform >> trickywomen.mama.media veröffentlicht. Das Programmheft finden Sie >> [hier](#) zum Download.

Die Filmprogramme: Am Puls der Zeit und Jubiläum

Insgesamt zeigt das Festival über 140 Animationsfilme. Als Herzstück des Festivals versammelt der *internationale Wettbewerb* die Trends und Strömungen des weltweiten unabhängigen Animationsfilmschaffens von Frauen*. Der Wettbewerb bietet den Rahmen für vielfach preisgekrönte Filme, fast alle davon sind zum ersten Mal in Österreich zu sehen. Weitere Programmschienen widmen sich den Newcomerinnen* in der Trickfilmwelt, sowie dem Animationsfilmschaffen in Österreich. Animierte Dokumentarfilme eröffnen vielschichtige, intime Einblicke in persönliche Lebensrealitäten oft mit gesellschaftspolitischer Sprengkraft. Die Zusammenstellungen *Work Affairs* und *Struggling for the Better* nehmen die sich verändernden Alltags- und Arbeitsrealitäten unter die Lupe.

Österreichische Erstaufführung *My Favorite War*

In *My Favorite War* blickt die Filmemacherin Ilze Burkovska Jacobsen auf ein Stück Zeitgeschichte zurück und schildert ihr Aufwachsen in der ehemaligen sowjetischen Teilrepublik Lettland. Der vielfach preisgekrönte Film ist zum ersten Mal in Österreich zu sehen und verbindet Trick- und Realfilm mit Archivmaterial. Ein berührender und sehr persönlicher Film über eine Kindheit und Jugend während des Kalten Krieges, über Familiengeheimnisse und das Schweigen und über den Mut, den eigenen Weg zu gehen. (Der Film ist im Rahmen der Online-Ausgabe von Tricky Women/Tricky Realities nur in Österreich, Deutschland und der Schweiz zu sehen.)

Tricky Women/Tricky Realities wird zwanzig!

Geburtstagsprogramme laden zur Begegnung mit Weggefährtinnen des Festivals ein. Publikumsliebliche, Preisträgerinnenfilme und andere wichtige Meilensteine aus der Festivalhistorie sind hier ebenso zu finden, wie ein filmhistorischer Rückblick, der zeigt, wie Frauen den Animationsfilm mobilisiert haben, um ihre eigenen Geschichten zu erzählen.

Räume des Möglichen

Veränderung liegt in der Luft. Wie ein roter Faden ziehen sich die Themen Wandel, Übergänge, Zwischenwelten durch das diesjährige Festivalprogramm. Mit großer Selbstverständlichkeit erzählen die Filme von Auf- und Ausbrüchen, hinterfragen bestehende Verhältnisse oder beleuchten alternative Lebensentwürfe. Animationsfilm macht das Unsagbare sagbar und eröffnet Räume des Möglichen. Genau das ist auch Thema des internationalen Forums Best Practice, das im Rahmen des Festivals stattfindet. Vorträge und Präsentationen beschäftigen sich hier unter dem Motto „Change the narrative“ mit anderen Möglichkeiten des (filmischen) Erzählens, jenseits von Geschlechterstereotypen oder Rollenklischees und öffnen den Blick für Animation als gesellschaftspolitisches und künstlerisch-philosophisches Medium. In den Spotlights auf Signe Baumane und Caroline Leaf geben zwei Größen des internationalen, unabhängigen Animationsfilms Einblicke in die künstlerischen und produktionstechnische Entstehungsprozesse ihrer Arbeiten.

Akkreditierungen, Tickets & Festivalpässe

Medienvertreter*innen (Print, Internet, Radio, TV, Presseagentur), die über Tricky Women/Tricky Realities berichten können per E-Mail um eine Akkreditierung anfragen. Bitte eine E-Mail an presse@trickywomen.at. Tickets & Festivalpässe sind über unsere Festivalplattform trickywomen.mama.media zu erwerben.

Sichtungsmaterial vorhanden!

Für einen noch besseren Eindruck von Tricky Women/Tricky Realities 2021 stellen wir Ihnen gern Sichtungsmaterial zur Verfügung. Bei Interesse bitte eine E-Mail an: presse@trickywomen.at. Weiteres Medienmaterial finden Sie auch auf unserer Presseseite [>> hier](#).

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung und danken für die Unterstützung!

Pressekontakt:

Petra Forstner

presse@trickywomen.at

+43 1 9904663 | mobil: +43 650 5156449